

Jahresbericht 1982 / 1983

Unsere Schützenbruderschaft St. Meinolf zählt zur Zeit 332 Mitglieder und hatte seit der letzten Generalversammlung (308) einen Zuwachs von 24 Mitgliedern.

Der Vorstand traf sich seit der letzten Generalversammlung zu 11 offiziellen Vorstandssitzungen, einmal mit den Offizieren. Hauptgesprächsthemen waren der Aufbau unserer Schützenbruderschaft sowie die Vorbereitungen zu unseren Festen und Veranstaltungen.

Die Hauptveranstaltung des vergangenen Jahres war natürlich unser Schützenfest am ersten Wochenende im August.

Hier errang Hermann Schröder mit dem 194. Schuß die Königswürde. Zur Königin erkor er sich seine Frau Brigitte.

Folgende Prinzen konnten ausgezeichnet werden: Faßprinz Willi Knapp, Kronprinz Theo Schröder, Zepterprinz Stefan Borgmeier, Apfelprinz Hermann Rolf.

Jungschützenkönig wurde Bernhard Nieweg mit dem 148. Schuß.

Kronprinz ist hier Heinz Hamschmidt, Zepterprinz Gerd Hagenbrock, Apfelprinz Heinz Rolf.

Den gesamten Festablauf hier nochmals zu erwähnen, führt sicherlich zu weit. Der gute Besuch, auch auswärtiger Gäste, und die Mitfeier lassen auf einen ansprechenden Ablauf unseres Festes schließen. Trotzdem sind wir für weitere Anregungen dankbar.

Als Gastvereine waren bei dem Fest anwesend: Schützenbruderschaft Delbrück, Heimatschutzverein Westenholz und die Soldatenkameradschaft Lippling.

Die musikalische Gestaltung lag in den bewährten Händen unserer Blaskapelle.

Beim Schützenfrühstück des Montags konnte unser Vorsitzender Wilhelm Hamschmidt zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. den Diözesanbundesmeister Herrn Gottfried Lammert aus Hövelhof und den Diözesanpräses Herrn Pfarrer Hussock.

Als Festwirt hatte zum ersten Mal unser Vereinswirt Herr Josef Schnittker mit seiner Familie die Verantwortung übernommen.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicherlich unser Winterfest im fast überfüllten Saal Lütkevitte in Westenholz.

An diesem Abend konnten auch wieder traditionsgemäß Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen werden.

Zum Unteroffizier wurden befördert: Exkönig Adolf Schulte, Josef Brockmeier, Bernhard Glahe, Franz Hartmann.

Zum Leutnant wurden befördert: Georg Greschniok und Paul Schnittker.

Mit dem Verdienstorden wurden ausgezeichnet: Albert Brockgreitens und Ralf Reußner.

Ferner hatten die bisherigen 4 Königspaare den gesamten Vorstand mit dem Verdienstorden ausgezeichnet. Für diese Auszeichnung möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Aber nicht nur wir Erwachsenen haben gefeiert. Wir haben auch an unsere „Kleinen“ gedacht und mit ihnen ein Kinderfest auf dem Hofe Berhorn gefeiert. Die Regie für dieses Fest lag in den Händen des Sportvereins, der auch Mitveranstalter war.

Nun die weiteren Ereignisse des vergangenen Jahres in zeitlicher Reihenfolge:

Am 8.5. war unser Ausmarsch nach Brockmeiers Hof. Aufbau und Regie hatte hier die II. Kompanie bzw. die ehemaligen Reservisten.

Von zahlreichen Mitgliedern unserer Schützenbruderschaft wurde der Ziehbrunnen am Eingang der Schnittker-Siedlung bzw. nahe unserem Festplatz errichtet. Dieses „Wahrzeichen Schönings“, wenn ich es einmal so bezeichnen darf, wurde dann am 29.5., verbunden mit einer kleinen Feier, dem Heimatverein übergeben.

Beim Pfarrfest am 20.6.82 hatte der Schützenverein wieder den Bierstand übernommen und konnte somit durch den erwirtschafteten Erlös zum Bau des Pfarrheims beitragen.

An der Fronleichnamsprozession hatten wir erstmals recht zahlreich in Uniform teilgenommen.

Ca. 20 Mitglieder nahmen am Bezirkstag in Nordborchen am 28.11. teil.

Seit November letzten Jahres finden jeweils des Montags Schießabende auf dem Schießstand in Westerwiehe statt. Mit den schon nach kurzer Zeit erbrachten Leistungen können wir sehr zufrieden sein. Näheres hierzu aber gleich unter einem separaten Punkt.

Recht zahlreiche Beteiligung konnte aber auch verzeichnet werden beim Antreten zum Besuch unserer Nachbarschaftsfeste in Lippling, Westenholz und Delbrück. Ebenso zahlreich wurde aber auch angetreten zum Katharinenmarkt in Delbrück und zur Totenehrung am Volkstrauertag.

Ich glaube sagen zu können, daß unsere Schützenbruderschaft durch ihr zahlreiches Antreten in den vergangenen drei Jahren einen sehr guten Ruf in der näheren und weiteren Umgebung hat.

Abordnungen des Schützenvereins nahmen aber auch teil an den Schützenfesten in Dedinghausen, Westerwiehe und Rietberg.

Zum Abschluß möchte ich aber im Namen des Vorstandes allen für die tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Antreten danken.

Danken möchten wir aber auch der Blaskapelle Schöning für ihre Marsch-, Tanz- und Unterhaltungsmusik; denn was wären unsere Feste ohne diese hervorragende Kapelle.

Auswärtige Mitglieder:

Delbrück, Lippling, Westenholz, Anreppen	31 Mitglieder
Bretten	1 Mitglied
Elsen	1 Mitglied
Essen 12	1 Mitglied
Gütersloh	1 Mitglied
Kaunitz	1 Mitglied
Neuenkirchen	1 Mitglied
Rietberg	4 Mitglieder
Verl	1 Mitglied
Wettringen	1 Mitglied

	42 Mitglieder

Ältestes Mitglied ist Herr Konrad Schulte; er ist im Jahre 1900 geboren und wird somit in diesem Jahr 83 Jahre alt.

Im vergangenen Jahr hatten wir folgende Geburtstage zu feiern.
1 x 75 Jahre, 6 x 70 Jahre.

In diesem Jahr haben wir:
1 x 80 Jahre, 2 x 75 Jahre, 3 x 70 Jahre

Delbrück-Schöning, den 15.3.983

F.J. Hökenschnieder
- Schriftführer-